

rhythmica (ganz), Prolog u. Textus prologi; letzterer
eingeziffert glossiert. die Riise I. 7 bis 14. § 1 ist
glossiert. I. 26 ist in der "jüngeren" Form - bei Tythel
u. in der rhytmischen Riise folgt glossiert, die Gloss-
aber in beiden Texten combinirt (Gomay, Pr.
S. 140, wo unsere Gl. aufgeführt ist). In I. 36
steht statt der Gl. nur die Bemerkung: diesen ar.
vornym, also her steht an dem Texte, mit der
Zusatz: Vide infra c. li. ar. li. in glossat, vi c.
"referente" extra "Qui filij sunt legitimij"

III. 47 bis 57 sind gebunden glossiert, u. zwar in der
Riise der "Kerkhof" über Artikel. III. 74 ist glossiert.
die Gl. zu "Einstman erret" III. 87. § 2 ist in
voller Form. In III. 82. § 1, enthält Artikel einen eigenen
Artikel bildet, steht die Gl. mit der Überschrift
Die privilegium der Sachsen u. der rhytmischen
Zusatz Glossierung. die Gl. zu III. 82. § 2 bis 87 ist
die gewöhnliche Zusatzgloss. In der Überschrift
III. 88 bis 91 die Gl. der "Kerkhof" über Artikel.

71, 72, 91 Artikel.

Der in den Überschriften der "Kerkhof" über Artikel
stehen die Artikel, wie in der Gomay über Gl. (2).